

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

189 (13.7.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189.

Sonntag den 13. Juli

1845.

Karl Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.

(Einladung zur Wahl eines neuen Verwaltungsraths.)

Am 31. Mai d. J. war die Zeit der Wirksamkeit der Mitglieder des bisherigen Verwaltungsraths abgelaufen; es hat deshalb eine neue Wahl solcher statt zu finden.

Zuerst wahlberechtigt sind nach den Bestimmungen der Stiftungs-Statuten diejenigen, welche unmittelbar oder mittelbar durch geleistete Beiträge Wohlthäter der Anstalt geworden sind, und wählbar als Mitglieder des Verwaltungsraths ist, ohne Unterschied des Standes und der Religion, jeder selbständige, hiesige Einwohner.

Hienach richten wir an jene Wohlthäter der Stiftung die Aufforderung, zwölf solcher Einwohner hiesiger Stadt zu wählen, deren Namen einfach auf einen Zettel zu schreiben, diesen versiegelt an den im Stiftungsgebäude wohnenden Verwalter Goffet abzugeben, und dort den eigenen Namen in eine bereit gehaltene Liste einzutragen.

Die Abgabe dieser Wahlzettel muß längstens bis 1. August d. J. geschehen sein.

Karlsruhe den 29. Juni 1845.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Nro. 8676. Die Gesellschaft „Club“ schenkte den Armen 1 fl. 20 kr., wofür anmit gedankt wird.

Karlsruhe den 10. Juli 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [E. B. Nr. 1038. Hausversteigerung.] Montag den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag des Eigenthümers das dreistöckige Wohnhaus am Eck der Adlerstraße und des innern Zirkels Nr. 10., einerseits Herr Hauptmann K a g, anderseits Herr Porzellanmaler Speltzer im Hause selbst (Kaffee zur Harmonie) einer zweiten und letzten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die billig gestellten Steigerungsbedingungen auf dem unterzeichneten Bureau zur gefälligen Einsicht aufliegen.

Karlsruhe den 5. Juli 1845.

Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Versteigerungs-Anstalt von **W. Kölle.**

(1) [Versteigerung.] Donnerstag den 17. Juli, früh um 9 Uhr, werden im Hause Nro. 37. der Amalienstraße aus der Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Kriegsraths von S t. J u l i e n folgende Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung versteigert: Gold, Silber, eine vollständige Uniform, Betten, Schreinwerk, worunter ein sehr schön gearbeiteter Quartett-Tisch, eine große gepolsterte Doppelthüre, ein Badzuber und verschiedener Hausrath, Leibwäsche, Herren- und Frauenkleider, zum Theil ganz neu und mehrere Andere.

Nachmittags 2 Uhr: eine Büchersammlung, worunter sich die bedeutendsten juristischen Werke,

schön gebunden und viele seltene Werke über musikalische Theorie alter und neuer Zeit sich befinden; ein Metronom: Musikalien, unter welchen sich Partituren und Klavierauszüge, Gluck'sche u. Mozart'sche Opern befinden, sowie Klaviermusik von Hummel, Moscheles u. s. w.

Aus Auftrag:
W. Wagner.

(1) [E. B. Nr. 1053. [Fahrnisversteigerung.] Mittwoch den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden auf dem unterzeichneten Bureau Manns- und Frauenkleider, Sonnen- und Regen-schirme, Stöcke, Tapackspfeifen, Reisesäcke, 1 Gitarre, 1 Leibstuhl und sonstige Gegenstände öffentlich versteigert und werden noch Gegenstände zu dieser Versteigerung bis zum 22. d. M. angenommen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 11. Juli 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau u. Versteigerungs-Anstalt von **W. Kölle.**

(3) [Futterversteigerung.] Montag den 14. dieses Morgens 11 Uhr, wird der diesjährige Haber-Wicken und Klee-Erwachs von einem Morgen Garten an der Ettlinger Straße neben Hrn. Stallmeister Wenz auf dem Plage selbst versteigert.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im großen Zirkel Nr. 6. sind im obern Stock 2 schöne Zimmer möblirt auf den 1. August zu vermietten.

In der langen Straße No. 18. sind 2 ineinander gehende Zimmer mit Bett und Möbel an einen Herrn zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In einer schönen Lage der Stadt sind 2 freundliche Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis den 1. August zu vermieten; auch kann die Kost und Bedienung dazu gegeben werden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Zähringerstraße No. 11. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern sammt Zugehör. Das Nähere neue Herrenstraße No. 62.

In der Ruppurter Thorstraße Haus No. 14. sind auf den 23. Oktober 2 Logis zu vermieten; das erstere besteht aus Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz; das andere im Hintergebäude besteht aus Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz.

In No. 20. der Waldhornstraße ist der untere Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, gemeinschaftlichem Speicher, Waschhaus, Remise, auch Stallungen und Bedientenzimmer, wenn es verlangt wird, auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der neu verlängerten Zähringerstraße Nr. 15. sind 2 ineinander gehende möblierte Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Zwei geräumige, heizbare, ineinander gehende Zimmer ebener Erde in der neuen Zähringerstraße (in der Nähe des Marktplazes) sind auf den 23ten Juli zu vermieten. Zu erfragen lange Straße No. 137. ebener Erde.

In der Herrenstraße No. 32. ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn bis ersten August zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 40. ist ein möbliertes Zimmer ebener Erde sogleich oder auf ersten August zu vermieten.

In der neuen Zähringerstraße No. 19. ist ein Zimmer für einen oder 2 Herren mit Bett und Möbel auf den 1. August zu vermieten. Ebendasselbst ist ein sehr gutes Klavier wegen Mangel an Platz um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im zweiten Stock.

In der Zähringerstraße No. 32. ist der zweite Stock zu vermieten mit 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller nebst Holzremise, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße Nr. 40. ist auf den 1. August ein schön möbliertes Zimmer nebst Alkof an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Der Post gegenüber ist der 2. Stock mit 5-7 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

E. Chaudouet.

Bei der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12. In der Zähringerstraße No. 11. ist eine Wohnung von einigen Zimmern nebst Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

In der Durlacherthorstraße No. 86, nahe bei der Eisenbahn, ist ein Dachlogis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der verlängerten Waldhornstraße Nr. 27. ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und alle drei heizbar sind, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ruppurterthorstraße Nr. 19. sind zwei Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen. Auch wird Kost abgegeben.

Es ist ein möbliertes Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen in der Spitalstraße No. 7. im zweiten Stock.

In der neuen Waldstraße No. 51. sind im Seitengebäude 2 Logis zu vermieten; jedes besteht in 2 Zimmern, Küche, Speisekammer etc. und können auf den 23. Oktober bezogen werden.

Im innern Zirkel Nr. 27. sind zwei schön möblierte Zimmer, das eine mit zwei Kreuzstöcken, das andere mit einem, auf den 1. August zusammen oder getheilt zu vermieten.

Adlerstraße No. 13. nächst der Langenstraße ist eine freundliche Wohnung auf der Sommerseite, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz, Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Drechslermeister Föhringer, Langestraße Nr. 66.

Am Eck der Spital- und Kreuzstraße No. 24. steht auf den 23. Oktober eine Wohnung zu ebener Erde, die sich zu einem Laden eignet, von 3 großen und 2 kleinen Zimmern, Küche und den üblichen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 6. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

In innerer Zirkel No. 3. ist auf den 23. Oktober ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller nebst Alkof zu vermieten; auch ist daselbst eine Droschke zu verkaufen.

In der Zähringerstraße Nr. 18. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 4 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann nach Belieben eine Werkstatt dazu gegeben werden. Zu erfragen im 3. Stock.

In der Zähringerstraße No. 39. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Holzstall, Theil um Waschhaus; auch kann eine Werkstatt für ein stilles Geschäft dazu gegeben werden, auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Langenstraße Nr. 40. ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer u. Alkof mit Betten und Möbel sogleich beziehbar. Auf Verlangen wird auch noch ein kleines möbliertes Zimmerchen dazu gegeben; dasselbe kann auch einzeln vermietet werden. Auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben.

Im Gasthaus zum rheinischen Hof ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Im Hause No. 22. der Karl Friedrichstraße zu ebener Erde ist auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern mit einem kleinen Garderobezimmer, Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten.

Zähringerstraße Nr. 72. sind im 2. Stock zwei schöne heizbare Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

(1) [Vermietung.] Es ist eine Wagenremise mit Raum für zwei Chaisen nebst einem Heuspeicher zu vermieten. Wo? ist zu erfragen in der Kasernenstraße Nr. 21., im untern Stock.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wünscht eine Familie ein Logis von 3 Zimmern und Alkof, oder auch 4 Zimmern nebst Zugehör von der Waldstraße bis zur Kronenstraße, wo möglich auf der Sommerseite, im untern oder zweiten Stocke zu mieten. Gefällige Anträge wolle man im Comptoir dieses Blattes abgeben.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonst dazu gehörigen Bequemlichkeiten wird auf den 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Adressen beliebe man lange Straße Nr. 60. im untern Stock abzugeben.

(2) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht entweder sogleich oder auf den 23. Juli ein Logis von 2 Zimmern und Küche. Wer ein solches zu vergeben hat, beliebe seine Adresse im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 800 bis 1000 fl. auf erste Hypothek für hiesige Stadt zum Ausleihen parat. Zu erfragen lange Straße Nr. 227. im 3. Stock.

(2) [Gesuch.] Es wird sogleich aufs Land ein Hausmädchen gesucht, das mit guten Zeugnissen versehen ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Zähringerstraße Nr. 66. im untern Stock.

(1) [Stellegesuch.] Eine Person von gesetztem Alter wünscht bei einer kleinen Familie Haushälterin zu werden, hier oder auswärts, die schon mehrere Jahre einer Haushaltung vorgestanden hat; sie steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 25. im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 45. im Hintergebäude, im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gestern Abend fremd hier angekommen ist, sucht eine Stelle bei einer ordentlichen Herrschaft als Köchin. Dasselbe ist in allen häuslichen Geschäften erfahren und wünscht sogleich einzutreten. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 66.

(1) [Verlorenes.] Es ist am 11. dieses eine Tasche, worin sich ein weißes Sacktuch und ohngefähr 20 fl., bestehend in einem holländischen 10 fl. Stück, ganzen und halben Guldenstücke etc., verloren gegangen. Der erbliche Finder wird ersucht, solche in der Karls-Friedrichstraße Nr. 17. gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zwei ganz neue Kommode, modernste Form und sehr schön und gut gearbeitet, stehen in der Spitalstraße Nr. 25., zwei Treppen hoch, zum Verkauf.

(1) [Anzeige.] In der Langenstraße Nr. 125. im Hinterhaus, eine Treppe hoch, werden alle Arten Seidenzeug, Mouffeline und Merinos gewaschen; auch werden daselbst alle Arten Haarketten, Ringe, Bracelets u. dgl. geflochten.

Anzeige.

Durch die Abreise der Frau v. Kennedy ist mir eine große, ganz vollständige Einrichtung, bestehend in Betten, Möbeln aller Art, als: Kanapees, Causeuses, Spiegeln jeder Gattung, in Gold- und andern Rahmen, Schränken, Kommoden etc. etc., Vorhängen, Bodenteppichen, Küchengeräth und insbesondere einer großen Anzahl schönes Kupfergeschirr, als: Kasserollen, Fleischpyramiden, Küchenblechen, Kugelhumpen etc. etc., frei geworden, die ich in Abtheilungen oder im Einzelnen zu den billigsten Preisen zu verkaufen gesonnen bin.

Indem ich zu zahlreichem Besuche und Besichtigung einlade, bemerke ich noch, daß das Nähere in meinem Geschäftslokale zu erfahren ist.

A. D. Levinger,

Möbelhandlung, alte Herrenstraße
Nr. 15.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Leichten Barinas in Rollen und Paqueten von ganz feinem Geschmack, verschiedene Sorten alte, abgelagerte Cigarren von vorzüglicher Güte, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Albert Salzer,

neben Herrn Bierbrauer P. Hack.

Pariser Stiefel-Lack von Didier und Comp., in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen bei

Conradin Saagel.

Anzeige und Empfehlung.

Eine frische Sendung in schönster Qualität neue Bettfedern und Flaumen sind wieder angekommen bei

Seeligmann S. Ettlinger,

Langenstraße Nr. 119.

Anzeige

meiner neu errichteten

Drahtstift-Fabrikation.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehelichten Handels- und Gewerbestand mit seiner Fabrikation von allen Sorten Schreiner-, Wagner-, Glaser-, Tapezier- und Schuhlisten u. s. w., je von beliebiger Länge, Dicke und Façon der Köpfe. Das Fabrikat ist vorzüglich und die Preise sind en gros,

sowie en detail billigt berechnet, auch werden auf Bestellung außergewöhnliche Sorten, jedoch nicht unter 50 Pfund, ohne Preiserhöhung angefertigt. Ich bitte um zahlreiche Bestellung und Abnahme.

Karlsruhe den 9. Juli 1845

C. Stels, Schlossermeister,
Amalienstraße Nr. 8.

Maximilians - Aue.

Ich habe die Ehre, ergebenst anzuzeigen, daß die Gesellschaftswagen nach Maximilians-Aue vom Sonntag den 1. Juli während der Badefaison vom Gasthaus zur Stadt Rastadt in Karlsruhe, wo man sich zu melden hat, auf folgende Weise gehen: An Sonn- und Feiertagen um 4, 3, 4 und 5 Uhr. An Werktagen um 2, 4 und 5 Uhr des Nachmittags. à 12 kr. die Person.

Sollte jedoch von einer Gesellschaft für Morgens ein Wagen verlangt werden, so beliebe man sich in die Zähringerstraße Nr. 66, im untern Stock, zu wenden, wo diesem Wunsche gerne entsprochen wird.

Es findet jeden Tag um 4 1/2 Uhr Table d'hôte statt.

Karl Ph. Kaffert,
Gastgeber zum Rheinbade.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schwarz, Fabrikant von Cöln. Hr. Sauter, Partikul. von Stuttgart. Hr. Rommann, Kfm. mit Gattin von Augsburg. Hr. Hübler, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Heil, Rechtspraktikant von Freiburg.

Im Englischen Hof. Hr. Gans, Rentier mit Gattin von Neu-York. Hr. Klee, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wentworth-Fitzwilliam, Rent. mit Dienerssch. aus England. Hr. Eck, Rent. daher. Hr. Wiedemaier, Amtmann von Hannover. Hr. Hefel, Part. v. Straßburg. Herr Fischer, Kaufmann von Cöln. Herr Windisch, Kaufmann von Straßburg. Hr. Simson, Rent. von Paris. Hr. Böhm, Rent. aus England. Hr. Stotter, Propr. aus Schottland. Hr. Baron von Sienanth, Eisenwerksbesitzer mit Bed. von Schönau. Hr. Hauser, Secretär daher. Hr. von Heckel, Kaufm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Sr. Durchl. der Prinz Dobsensky mit Bed. von München. Hr. Fouette, Professor von Paris. Hr. Fentrich, Part. von Hamburg. Hr. Ziegler, Kfm. von Landshut. Hr. Roghe, Partik. von Frankfurt. Hr. Pfarr, Dr. mit Gattin daher. Hr. Devrient, Deconom von Hannover. Hr. Riger, Part. mit Familie von Wien. Hr. Silber, Kfm. mit Fam. von Stuttgart. Hr. Cavani, Part. aus Mailand. Hr. Nestler, Part. mit Familie von Bern.

Im Geist. Hr. Schmitt von Hildesheim. Mad. Kraus mit Fam. von Mannheim.

Im goldenen Adler. Hr. Hack, Weinhändler von Deuchelheim. Hrn. Gebrüder Lieberich von Neustadt. Hr. Hahn von Bühl.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Ihre Durchl. die Frau Fürstin von Lynstin mit Gefolge und Dienerschaft aus Rußland. Hr. Neuburg, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Baron von Hauser mit Bed. von Wien. Hr. Pelsferich, Kaufm. von Ulm. Hr. Benedict, Banquier von Stuttgart. Hr. Flach, Direktor von Stuttgart. Hr. von Malson, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Longudge, Part. mit Gattin aus Rom. Hr. Bobouret, Rent. mit Fam. von Paris. Hr. v. Pletsch, Beamter von Utrecht.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Beiertheim.

Morgen, Sonntag den 13., Nachmittags 4 Uhr, findet bei günstiger Witterung vom Groß. Leib. Infanterie-Regiment Harmoniemusik statt. Eintritt 6 kr. die Person, wozu höflichst einladet

J. Müller, zum Hirsch.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Juli: **Marie, die Tochter des Regiments**, komische Oper in 2 Aufzügen, Musik von Donizetti.

Frankfurter Börse am 11. Juli 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichsdor	9	49 1/2	Preussische Thaler	1	35
Holl. 10 fl. Stücke	9	56 1/2	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	31 1/2	Gering u. mittelhal.	23	12
Engl. Sovereigns	12	—	DISCONTO	—	3 1/2

Im Kaiser Alexander. Hr. Specht, Diakonus mit 2 Böglingen von Lörrach.

Im Pariser Hof. Hr. Burre, Kaufm. v. Lyon. Hr. Brandegger, Rent. von Wiesbaden. Hr. Reitner, Kfm. von Spremlingen. Hr. Kassel, Kaufm. v. Straßburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Maler, Kaufm. mit Gattin von Konstanz. Hr. Dupont, Part. von Straßburg. Hr. Bunder, Kaufm. v. Mainz. Hr. Theobald, Dr. mit Gattin von Berlin. Hr. Heinge, Kfm. daher.

Im Rheinischen Hof. Hr. Heil, Kfm. von Sieboldsheim. Hr. Streit von Walsch. Hr. Wittnau von Cassel. Hr. Reich, Maler von Coblenz.

Im Ritter. Frau Baronin Treusch von Buttlar von Cassel. Frau Hauptmann Otto von Hanau. Hr. Böhme, Kaufm. von Bilschhofen. Hr. Weinreuther, Kaufm. von Baden. Hr. Klein, Kaufm. von Sindelfingen. Hr. Pfister, Oberamtmann mit Gattin von Bretten. Hr. Huber, Posthalter von Achern. Hr. Lindenschmidt, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Geley, Part. von Bräges.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kettmann, Kunsthändler von Bingen. Hr. Zamponi, Amtsrevisor von Haslach. Hr. Mehne von Schweinigen. Hr. Graf v. Podenac von Paris.

Im rothen Haus. Hr. Jäge mit Gattin v. Baden. Hr. Wagner, Professor von Basel. Hr. Pfaff, Pfarrer von Emmendingen. Hr. Kumpf, Kaufm. von Lahr. Hr. Schmidt und Hr. Roth, Kfl. von Mannheim.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Huber v. Eggenstein. Hr. Käbe mit Fam. von Seltens. Hr. Köster, Kfm. von Worms. Hr. Blümle, Hdm. v. Neudorf.

Im Zähringer Hof. Hr. Hengeler, Kfm. von Neuschatel. Hr. Stebele, Apotheker von Baden. Hr. Coers, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Mostert, Kaufm. von Coblenz. Hr. Christ, Kaufm. v. Mainz. Hr. Tasche, Part. von Straßburg. Hr. Albert, Part. von Nancy. Hr. Weidler und Hr. Bolz, Student von Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Cassier Wielandt: Fräul. Herrler v. Ammannsweiler. — Bei Hrn. Kaufm. Pöfeli: Madame Flaxland von Heilbronn.